

Raser in Rosenheim: 27-Jähriger auf Temporausch - Polizei stoppt ihn!

Ein 27-jähriger Mann raste mit über 100 km/h durch Rosenheim, wurde von der Polizei verfolgt und verlor seinen Führerschein.

Äußere Münchener Straße, 83022 Rosenheim,

Deutschland - Ein brisantes Verfolgungsdrama spielte sich am späten Samstagabend in Rosenheim ab: Ein 27-jähriger Autofahrer raste mit über 100 km/h durch die Stadt und sorgte damit für Aufregung. Wie **PNP.de** berichtete, bemerkte die Polizei gegen 22:45 Uhr in der Äußeren Münchener Straße den Raser, der in geschlossenen Ortschaften Geschwindigkeiten von fast 100 km/h erreichte. An einer Ampel, die auf Rot stand, hielt der Fahrer zwar kurz an, gab jedoch sofort wieder Vollgas und steuerte mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Innenstadt.

Ermittlungen und Führerscheinentzug

Die Polizei folgte dem rücksichtslosen Fahrer, der trotz der gefährlichen Situation nicht abbremste. Es gelang den Beamten, ihn kurze Zeit später zu stoppen. Bei der Kontrolle wurde sein Führerschein sichergestellt, und es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens eingeleitet. Laut den Beamten ist diese Art von Verstößen in der Region nicht ungewöhnlich. Wie **rosenheim24.de** ergänzte, ist es alarmierend, dass solche Verhaltensweisen offenbar an Häufigkeit zunehmen.

Die gefährlichen Manöver des Fahrers, der sich durch sein rücksichtsloses Verhalten nicht nur selbst, sondern auch andere

Verkehrsteilnehmer in Lebensgefahr brachte, endeten an diesem Abend abrupt – sein Führerschein war blitzschnell Geschichte, und die Polizei handelte entschieden gegen ihn.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	verbotenes Kraftfahrzeugrennen
Ort	Äußere Münchener Straße, 83022 Rosenheim, Deutschland
Quellen	• www.pnp.de • www.rosenheim24.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at